

UREPP

Projektname	UREPP – Uganda Refugee Employment Promotion Project
Land / Region	Kampala/Hoima/Kiryandongo, Uganda.
Zeitraum	01.08.2020-31.12.2023.
Funding	BMZ via sequa.
Projektziel	Geflüchteten und benachteiligten ugandischen Jugendlichen einen besseren Zugang zu Berufsbildung und Beschäftigung ermöglichen
Zielgruppen	Direkte Zielgruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Profiling für ca. 2.600 Jugendliche • Berufsvorbereitungskurs für ca. 2.400 Jugendliche • Vermittlung von mind. 720 Jugendlichen in Arbeit und Ausbildung • Ausbilder, die neu eingestellt und weitergebildet werden
	Indirekte Zielgruppen: Unternehmen, die qualifizierte Mitarbeiter und Auszubildende erhalten

Hintergrund

Uganda steht derzeit an dritter Stelle auf der Liste der größten Flüchtlingsaufnahmeländer der Welt. Aktuell leben circa 1,5 Millionen Geflüchtete in Uganda. Viele Flüchtlinge befinden sich jedoch in einer langwierigen Flüchtlingssituation, d.h. ihr Leben und ihre Grundrechte sind zwar nicht gefährdet, doch wesentliche wirtschaftliche und soziale Bedürfnisse bleiben nach Jahren des Exils unerfüllt. Daher steht in diesem Projekt vor allem die Verbesserung der beruflichen Ausbildung und die Arbeitsmarktintegration der Zielgruppe im Fokus.



Deutscher Partner bbw gGmbH

Die bbw gGmbH ist einer der größten privaten Bildungsträger Deutschlands und Teil der bbw-Gruppe. Diese führt mit ihren Tochterunternehmen weltweit Entwicklungsprojekte im Bereich Organisationsentwicklung und Berufsausbildung durch.

Der BINA-Ansatz wurde dabei bereits in der Berufsvorbereitung und Arbeitsmarktintegration junger Geflüchteter in Deutschland, u.a. in Ghana, Marokko oder Äthiopien erprobt und zudem zur sozialen Integration Jugendlicher in Brasilien angewandt.

Partnerorganisationen in Uganda

Mit den Berufsschulen St. Simon Peter's, Kiryandongo und Nakawa wurden drei Partner ausgewählt, die bereits über viel Erfahrung in Projekten der internationalen Zusammenarbeit und über eine gute grundlegende Infrastruktur für solche Projekte verfügen. Zudem befinden sie sich an den Standorten Hoima, Kampala und Kiryandongo im direkten Umfeld von Flüchtlingscamps / Regionen mit vielen Geflüchteten und es bestehen gute Möglichkeiten zur Arbeitsmarktintegration.

Projektbeschreibung

Alle Partnerschulen bieten Gewerke an, in denen Jugendliche gute Beschäftigungsperspektiven haben. Dazu wird neben der Lehre auch die Ausstattung der Schulen im Projekt unterstützt. Lokale Ausbilder werden von deutschen und internationalen Fachkräften geschult. Zur Erkennung von Potenzialen werden die Jugendlichen mit Hilfe einer Kompetenzanalyse auf ihre Talente hin geprüft. Passend zu ihren Stärken nehmen sie in der Folge an Kursen in den jeweiligen Feldern teil. Nach dem Abschluss der Ausbildung werden sie zudem durch das Projekt bei der Suche nach einem Arbeitsplatz unterstützt und es werden Beratungsleistungen für Gründer angeboten.



Die drei Säulen

<u>Profiling</u>	<u>Fachliche Kurse</u>	<u>Arbeitsvermittlung</u>
Die Teilnehmenden werden auf ihre Talente, Kompetenzen und Interessen geprüft, hingewiesen und beraten.	Basierend auf den Ergebnissen des Profilings werden die Teilnehmer in berufliche Vorbereitungskurse vermittelt. Diese werden in Bezug auf Inhalt und Dauer den Bedarfen vor Ort angepasst.	Die Zusammenarbeit mit Betrieben sorgt für Erfolg bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Um Praxisnähe zu sichern, werden die Teilnehmer nach Möglichkeit in Praktika o.Ä. vermittelt. Zudem werden Gründer durch Beratung unterstützt.
Training of Trainers:	Die Ausbildung der Ausbilder in Form von mehreren einwöchigen Fortbildungen sorgt für die Nachhaltigkeit des Projektes.	

Kontakt

Deutscher Partner	Nakawa VTI	Kiryandongo TI	St. Simon Peter's VTI
Dr. Kai Roder bbw gGmbH +49 (0) 9281 7177-31 kai.roder@bbw.de	Joshua Kunya jkunya@urepp.org	Mercy Owang mowang@urepp.org	Lawrence Guma lguma@urepp.org

Projektpartner:

